Absender*in [1]
Vorname Name

Straße Hausnummer

Postleitzahl Stadt

Adressat*in [2]

Universität/Hochschule/Institut

zu Händen von Vorname Name[3]

Straße Hausnummer

Postleitzahl Stadt

Betreff: Geltendmachung von Ansprüchen aus meinem Arbeitsverhältnis - Eingruppierung und Nachzahlung

Ort, Datum [4]

Sehr geehrte Damen und Herren, [5]

hiermit mache ich die aus meinem Arbeitsverhältnis bei Ihnen entstandenen Ansprüche geltend.

Ich bin seit dem __.__.20__ [6] an der/dem Universität/Hochschule/Institut [7] beschäftigt.

1. Laut Arbeitsvertrag bin ich als „Studentische Hilfskraft“ gemäß Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) Paragraph 121 tätig.

   Aufgrund der Rechtsprechung des Landesarbeitsgerichts Berlin vom 05.06.2018 (Arbeitszeichen 7 Sa 143/18) gelten meine geleisteten Dienste jedoch nicht als „studentische Hilfstätigkeiten“ im Sinne des Paragraph 121 BerlHG. Vielmehr stelle ich fest, dass meine Tätigkeiten den Dienstaufgaben des hauptberuflichen Personals im Rahmen der Hochschul- und Wissenschaftsverwaltung im Bereich _____ [8] gleichkommen.

   Meine Tätigkeiten sind im wesentlichen _____ _____ _____. [9]

2. Meine Vergütung erfolgt laut Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag der studentischen Beschäftigten (TV-Stud).

   Neben dem TV-Stud gilt an der/dem Universität/Hochschule/Institut [7] der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) [10]. Dieser wird auf alle ihre entsprechenden Arbeitsverhältnisse angewendet. Dies gilt auch für Arbeitsverhältnisse von Nichtmitgliedern einer der am TV-L beteiligten Gewerkschaften. [11]

   Kraft betrieblicher Übung und aufgrund meiner Zugehörigkeit zu einer der am Tarifvertrag beteiligten Gewerkschaften [12] erhebe ich Anspruch auf eine Eingruppierung nach TV-L [10].

Ich fordere deshalb unter Wahrung der 6-monatigen Ausschlussfrist gemäß Paragraph 37 TV-L rückwirkend und für die Zukunft

a. Ausstellung eines Arbeitsvertrages mit Bezahlung nach TV-L (10) und Eingruppierung auf der Grundlage des TV-L, meines Erachtens
   Entgeltgruppe __ (13), Entgeltstufe __ (14) oder ersatzweise
   Entgeltgruppe __ (13), Entgeltstufe __ (14) und
b. Nachzahlung der sich aus dieser Eingruppierung ergebenen Lohndifferenz inklusive der tarifvertraglichen Jahressonderzahlung für 20__ (15).

Für die Bestätigung der Eingruppierung und der Nachzahlung, insbesondere durch Vorlage einer geänderten Gehaltsabrechnung habe ich mir den __.__.20__ (16) als Frist notiert. Nach Ablauf der Frist sehe ich mich gezwungen, Klage vor dem Arbeitsgericht Berlin zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen
_____(17)
(Unterschrift)